



Vereins-Informationen - Update - Corona-Virus und Rehasport

(25.01.2021)

Neue Corona-Schutzverordnung – Auswirkungen auf den Rehabilitationssport

Bund und Länder haben sich auf der vorgezogenen Bund-Länder-Konferenz am 19.01.2021 auf eine Verlängerung und zum Teil Verschärfung der bisherigen Corona-Maßnahmen verständigt. Dies erfolgte aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen und der auch in Deutschland aufgetretenen mutierten Variante des Virus, die mit einem hohen Ansteckungsrisiko einhergeht.

Nach den Beschlüssen hat das Land NRW die Corona-Schutzverordnung in einer ab 25.01.2021 bis zum 14.02.2021 gültigen Fassung angepasst.

Die gültige Corona-Schutz-Verordnung ist unter folgendem Link hinterlegt:

[2021-01-21_coronaschvo_ab_25.01.2021_lesefassung.pdf\(land.nrw\)](#)

In der aktuellen Fassung der Corona-Schutzverordnung NRW sind die darin enthaltenen Maßnahmen, die den Sport und somit auch den Rehabilitationssport betreffen, verlängert worden.

Daher ist weiterhin der Rehabilitationssport, ebenso wie der übrige Sportbetrieb, bis zum 14.02.2021 **nicht** möglich.

Da den LSB NRW und den BRSNW häufig Anfragen zum Thema Corona-Virus und Rehabilitationssport erreichen, stellen wir in den nächsten Tagen gesondert einige Fakten und Antworten auf häufig gestellt Fragen unter anderem zum Genehmigungsverfahren, Sonderregelungen für die Durchführung, etc. zusammen. Diese Zusammenstellung dann auch auf dieser Seite.

Verhandlungen mit den Kostenträgern NRW

Wie im Corona-Update vom 04.12.2020 informiert, möchten wir erneut darauf aufmerksam machen, dass die Verhandlungen mit den Kostenträgern sich in der finalen Abstimmung befinden. Daher empfehlen wir Ihnen weiterhin, noch keine Abrechnungen ab dem 01.01.2021 vorzunehmen. Sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind, werden wir umgehend informieren.

Abschließend möchten wir alle Verantwortlichen in den Mitgliedsorganisationen bitten, weiterhin die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung zu beachten, um einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Wir alle hoffen, dass dies gelingt und der Sportbetrieb schnellstmöglich wieder aufgenommen und normalisiert werden kann.

Bleiben Sie gesund!